

Freitag 30. August 2019 – ab 09.00 Uhr

Montiggler Porphy & Porphy Rotwand Südtiroler Porphy und seine vielseitige Anwendung am Bau



- 09.00 Uhr Treffpunkt im Steinbruch in Montiggli/Eppan**
Gemeinsame Busfahrt nach Auer zum Firmensitz und Steinbruch "Porphy Rotwand"
- 09.45 Uhr Begrüßung durch die Firmeninhaber Harald und Max Mayr**
Führung durch den Steinbruch und Erklärung der Abbautechniken
Referenten: Michl Böttner
- 10.15 Uhr Die Besonderheiten des Südtiroler Porphyrs**
seine Entstehung, der geologische Kontext in Südtirol
technische Eigenschaften dieses Natursteines
Erklärung der Qualitätsmerkmale
Referent: Michl Böttner
- 10.45 Uhr Herstellung und Verlegung von Pflastersteinen**
Erklärung der Bearbeitung
Stand der Technik in der Verlegung: Erklärung mit praktischer
Vorführung verschiedener Verlegemuster und Verfugungstechniken wie
Sand, Zement und Kunstharz – worauf ist zu achten, welche Fuge für
welchen Zweck
Referent: Max Mayr
Referent: Avi DER Pionier in der Kunstharzbranche
- 11.45 Uhr Mittagsimbiss im Werk**
- 13.00 Uhr Kaffeepause im *****Hotel Weinegg in Giran**
Besichtigung der Außengestaltung mit Südtiroler Porphy
- 13.45 Uhr Ankunft im Steinbruch in Montiggli**
Begrüßung durch die Firmeninhaber Barbara
und Hannes Mathà
- 14.00 Uhr Führung durch den Steinbruch**
Erklärung von Abbau und Weiterverarbeitung
durch die einzelnen Sägen und
computergesteuerte Fräse vor Ort
- 15.30 Uhr Verwendungsmöglichkeiten des Südtiroler Porphyrs in der Architektur**
Montiggler Porphy – ein Naturstein mit Charakter
Vorstellung der verschiedenen Bearbeitungstechniken und
Einsatzmöglichkeiten für Innen und Außen.
Was ist der Unterschied zwischen Block- und Plattenporphy?
Im Vergleich: Gabionen und Trockenmauer
Referent: Michl Böttner
- 16.30 Uhr Get together gemütlicher Ausklang mit Grillwurst und Bier**

